

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 65 (1972)
Heft: 3

Artikel: Stratigraphisch-mikropaläontologische Untersuchungen in der Äusseren Einsiedler Schuppenzone und im Wägitaler Flysch E und W des Sihlsees (Kt. Schwyz)
Autor: Kuhn, Jürg A.
Kapitel: Geographische Übersicht
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-164104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOGRAPHISCHE ÜBERSICHT

Das untersuchte Gebiet liegt E und W des südlichen Sihlsees. Die Nordgrenze folgt dem Alpenrand zwischen Alptal und Hinter-Sattelegg. E wird es durch den Rand des Kartenblattes Einsiedeln, 1132, der Landeskarte der Schweiz 1:25000 begrenzt, der auch die Namen der Lokalitäten entnommen sind. Die Südgrenze verläuft ungefähr entlang der Linie Chli Aubrig–Unteriberg–Gschwändstock; im W bildet das Alptal bis zur subalpinen Molasse die Grenze. Die Zuflüsse der Sihl (Alp, Grossbach, Minster, Eubach) entwässern das Gebiet gegen N.

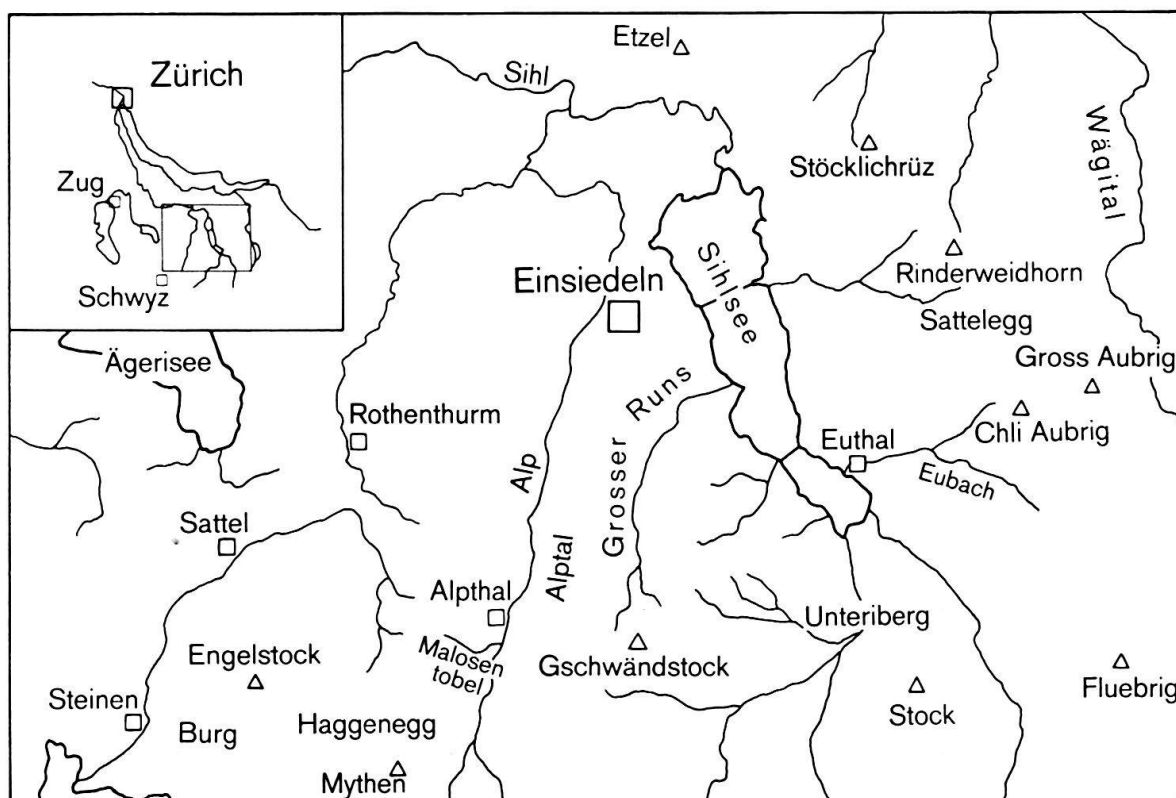


Fig. 1. Geographische Übersichtskarte 1:100000.

DIE ÄUSSERE EINSIEDLER SCHUPPENZONE (AESZ)

Historisches

Für einen umfassenden historischen Überblick über Tektonik, Stratigraphie und Paläontologie der Äusseren und Inneren Einsiedler Schuppenzone wird auf LEUPOLD (1966), FREI (1963, p. 17–25) und HERB und HOTTINGER (1965, p. 135–145) verwiesen. Der früher gebräuchliche Ausdruck «Einsiedler Flysch», der dem Gesteinscharakter der Schichtreihe nicht entspricht, wurde von FREI (1963, p. 24) durch die Bezeichnung «Äussere Einsiedler Schuppenzone» (AESZ) und «Innere Einsiedler Schuppenzone» (IESZ) ersetzt. Beide Zonen sind aufgebaut durch die Formationen: Amdenerschichten, Nummulitenkalk, Globigerinenmergel und südhelvetischen Flysch (Burgsandstein).